Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950390

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Rietzschkegrund 48

Gem. * Fl-stck. * Flur Zitzschewig * 871/25

Bauwerksname Gasthof Rietzschkegrund

Kurzcharakteristik

Ehemaliger Gasthof; symmetrische Putzfassade, zur Straße Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ehemaliger Gasthof Rietzschkegrund. Ein zweigeschossiger Bau mit Drempel und Satteldach, zur Straße ein zweiachsiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel. Sechs zu vier zum Teil blinde Fensterachsen, ein Putzbau mit Geschossgliederungen und Ziegeldach. Im Hof ein eingeschossiges Nebengebäude mit Drempel und Satteldach sowie mittigem Zwerchhaus.

Am 27. Mai 1894 stellte Bauunternehmer Ernst Moritz Großmann den Antrag, auf dem ihm gehörigen Feldgrundstück ein neues Wohngebäude mit Schanklokal, eine Tischlerwerkstatt und eine Kegelbahn mit Schuppen zu errichten. Entwurf und Ausführung durch Maurermeister Moritz Große. Genehmigungen hierzu am 16. Juli / 9. Nov. 1894 / 23. Juli 1895. Die Baurevision am 23. Nov. 1895. 1928 beantragte August Barth den Anbau eines Saales, der erst 1931 genehmigt, aber nicht ausgeführt wurde. 1935 wurde in das frühere Werkstättengebäude eine Wohnung eingebaut.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

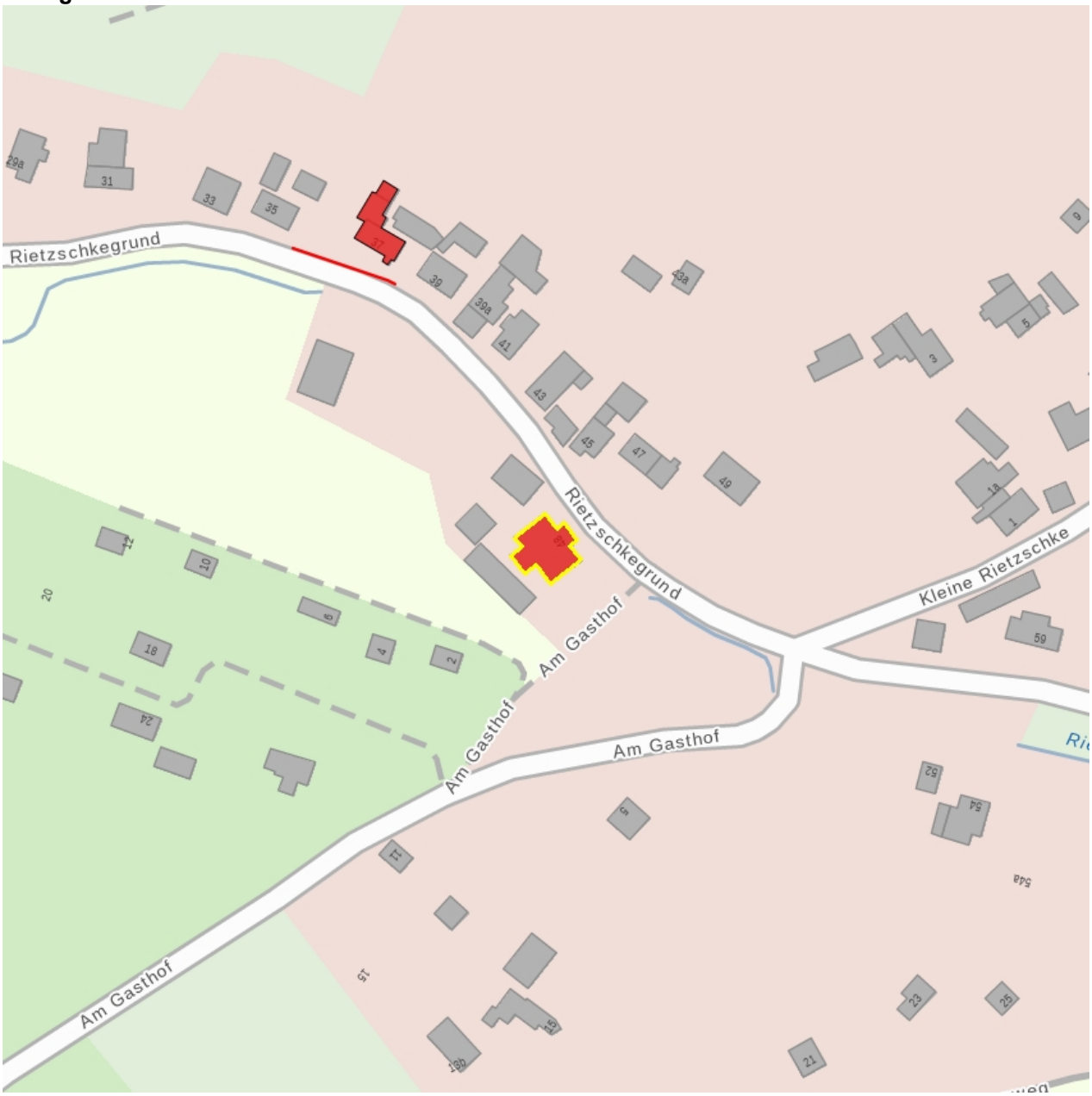
Datierung 1894-1895 (Gasthof)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950390 B**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemaliges Gasthaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.